

Beschlüsse

der öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Rottenburg a.d.Laaber vom 14.03.2023.

47 **Gegenstand: Änderung der Gebührensatzung für das städtische Freibad.**

Beschluss: 18 - 0

Der Stadtrat beschließt die Änderung der Gebührensatzung für das Freibad mit der 10. Änderung zur Gebührensatzung für das städtische Freibad Rottenburg in der vorliegenden Form (der Satzungsentwurf ist Teil dieser Niederschrift – Anl. 1).

48 **Gegenstand: Bauantrag von Frau Rita Haindl auf Neubau eines Reihenhauses in der Friedhofstraße 3.**

Beschluss 1: 18 - 0

Das gemeindliche Einvernehmen für das o. g. Vorhaben wird erteilt.

Aus Sicht der Stadt Rottenburg fügt sich das Vorhaben in die Eigenart der näheren Umgebung ein.

Beschluss 2: 18 - 0

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Antragstellerin eine Vereinbarung abzuschließen.

Darin ist der Erwerb eines ca. 1,5 m breiten Grundstücksstreifens entlang der Friedhofstraße für die Errichtung eines Gehweges zu regeln.

49 **Gegenstand: Bauantrag von Frau Rita Haindl auf Neubau von Doppelhäusern in der Friedhofstraße 3.**

Beschluss 1: 18 - 0

Das gemeindliche Einvernehmen für das o. g. Vorhaben wird erteilt.

Aus Sicht der Stadt Rottenburg fügt sich das Vorhaben in die Eigenart der näheren Umgebung ein.

Der Stadtrat sieht die „straßenmäßige“ Erschließung über den bisher wenig befahrenen Straßenstich, FINr. 606/8 vorbehaltlich der noch abzuschließenden Vereinbarung, als gesichert an.

Beschluss 2: 18 - 0

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Antragstellerin eine Vereinbarung abzuschließen.

Dabei sind insbesondere die straßenmäßige Erschließung, die Kostentragung für die notwendigen Straßenbaumaßnahmen und die Grundabtretung zu regeln.

50 **Gegenstand: Bauantrag von Frau Rita Haindl auf Neubau einer Energiezentrale in der Friedhofstraße 3.**

Beschluss: 18 – 0

Das gemeindliche Einvernehmen für das o. g. Vorhaben wird erteilt.
Aus Sicht der Stadt Rottenburg fügt sich das Vorhaben in die Eigenart der näheren Umgebung ein.

Das auf dem Baugrundstück befindliche Naturdenkmal ist zu erhalten.

51 **Gegenstand: Bauantrag von Herrn Mario Zeindlmeier auf Nutzungsänderung eines best. Wohn- und Geschäftshauses zu einer Spielothek und Wohnung in der Marktstraße 3.**

Beschluss 1: 17 - 1

Das gemeindliche Einvernehmen für das o. g. Vorhaben wird erteilt.

Aus Sicht der Stadt Rottenburg fügt sich das Vorhaben in die Eigenart der näheren Umgebung ein.

Beschluss 2: 17 - 1

Die Stadt Rottenburg verweigert ihr Einvernehmen zu einer Abweichung von den Vorschriften der Stellplatzsatzung hinsichtlich der genannten 13 Stellplätze.

52 **Gegenstand: Antrag auf Vorbescheid von Herrn Daniel Nitsch auf Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Kfz-Werkstatt in Niederhatzkofen auf Grundstück, FINr. 74/18.**

Beschluss: 18 - 0

Das gemeindliche Einvernehmen für das o. g. Vorhaben wird erteilt.

Aus Sicht der Stadt Rottenburg befindet sich das Vorhaben im Innenbereich und es fügt sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein.

53 **Gegenstand: Bauantrag von Ali und Esra Kartal auf Dachgeschossausbau und Neubau eines Zwerchgiebels in der Kohlbergstraße 1.**

Beschluss: 18 – 0

Das gemeindliche Einvernehmen für das o. g. Vorhaben wird erteilt.

Für folgende Festsetzungen des Bebauungsplanes werden Befreiungen erteilt:

Dachdeckung

Dachneigung

Ausbau Dachgeschoss

Gegenstand: Bekanntgabe nichtöffentlicher Stadtratsbeschlüsse vom 15.02.2023.

Der Auftrag für die Bodenbelagsarbeiten BA 2 im Rahmen der Sanierung der Grund- und Mittelschule wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Max Hofmann, Neutraubling vergeben.

Der Auftrag für die Natursteinarbeiten im Rahmen der Sanierung der Grund- und Mittelschule wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Eckl, Miltach vergeben.

Der Auftrag für die Fliesenarbeiten - BA2 im Rahmen der Sanierung der Grund- und Mittelschule wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Josef Aumeier, Aufhausen vergeben.

Der Auftrag für die Schreinerarbeiten - BA2 im Rahmen der Sanierung der Grund- und Mittelschule wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Obermeyer & Schmitz, Hemaun vergeben.